

Inhaltsverzeichnis

1 Die CCS-Debatte zwischen „toter Technologie“ und „Wunderwaffe“	1
1.1 Der Untersuchungsfall	4
1.2 Untersuchungsziele und –fragen Verhältnis von Technik und Gesellschaft	13
1.3 Beitrag für die sozialwissenschaftliche Klimaforschung	19
2 Theorie: Gesellschaft als Bezugskontext von Technik	23
2.1 Soziale Konstruktion von Technik in soziotechnischen Systemen	26
2.2 Theoretisierungen von (Zivil-)gesellschaft im Technikkontext	42
2.3 Forschungsstand zu CCS: Akzeptanzforschung vs. Technikkritik	46
3 Forschungsdesign und -methoden: Qualitative Fallstudie	63
3.1 Wissenschaftstheoretischer Standpunkt und Forschungsethik	65
3.2 Qualitative Fallstudie mit mehrteiligem Vorgehen	68
3.3 Empirische Datenauswahl und -auswertung	72
4 Kontextualisierende Verortung: CCS in der EU-Klimapolitik	85
4.1 Von der EU-Richtlinie zum KSpG: Akteure, Dokumente, Prozesse	85
4.2 Einordnung in die Debatte um Carbon Dioxide Removal	90
4.3 Zwischenfazit	100

5 (Zivil-)gesellschaftliche Deutungsrahmen als Technologiebezug	103
5.1 Umwelt- und Naturschutzorganisationen	108
5.2 Wirtschafts- und Energieverbände	133
5.3 Gewerkschaften	168
5.4 Diskussion: CCS als Energiepolitik, Zukunftsplanung, Umweltnutzung	181
6 Fazit und Ausblick: CCS im Spannungsfeld der Interessen	189
6.1 Politisierung einer nachgeschalteten Technologie. Umwelt als Senke?	190
6.2 Anschlussüberlegungen zu Theorie, Methode, Fall	197
Literaturverzeichnis	207